



Innovationspotenzial in Ludwigsburger Unternehmen

Eine Umfrage zum Innovationspotenzial mit 336 Unternehmen in Ludwigsburg

Erhebungszeitraum: 10. Juni – 10. August 2024

Intro

Innovation ist der Schlüssel zum Erfolg! Ob junge Unternehmen, die mit frischen Ideen den Markt erobern wollen, oder etablierte Firmen, die durch innovative Ansätze ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern und neue Entwicklungsstufen erreichen möchten: Ohne Innovationen bleibt kein Unternehmen langfristig erfolgreich. In diesem Sinne hat sich die Wirtschaftsförderung der Stadt Ludwigsburg mit ihrem Innovationsnetzwerk das ehrgeizige Ziel gesetzt, ansässige Unternehmen auf ihrem Weg zu neuen Lösungen und Geschäftsideen tatkräftig zu unterstützen. Doch um dies erfolgreich zu tun, wollten wir wissen, welche Bedürfnisse und Erwartungen die Ludwigsburger Unternehmen haben.

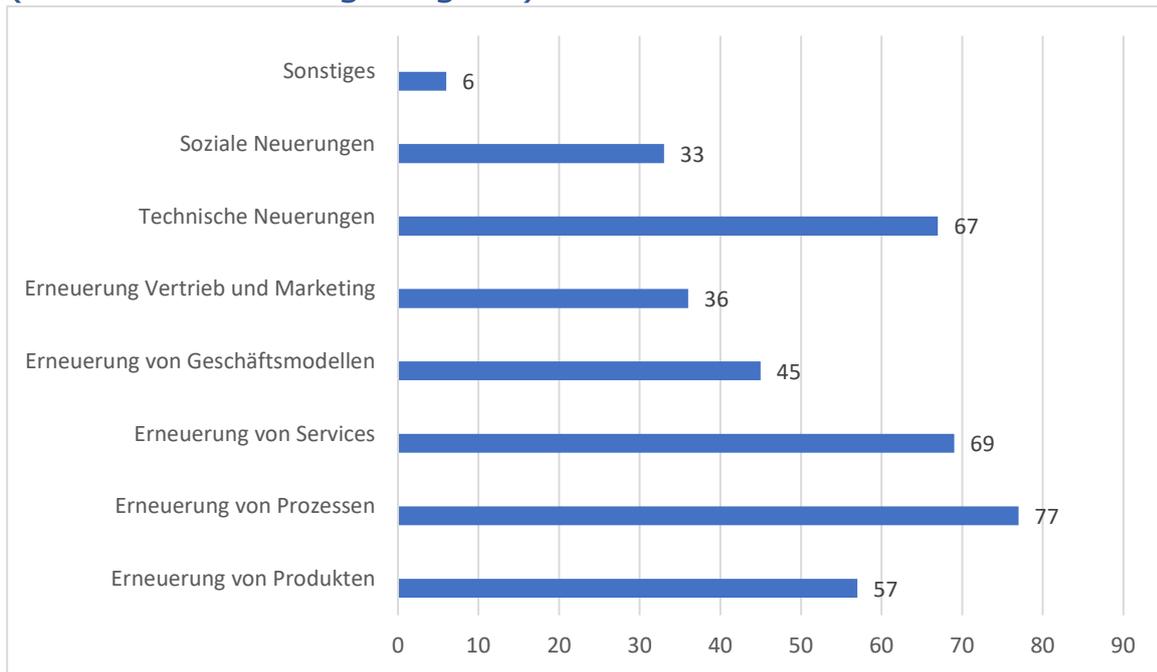
Es wurde eine Umfrage zum Innovationspotenzial der lokalen Unternehmen durchgeführt, an der 336 Firmen zwischen dem 10. Juni und dem 10. August teilgenommen haben. Die Bereitschaft, sich an dieser Umfrage zu beteiligen, ist ein tolles Zeichen für das Engagement der Ludwigsburger Wirtschaft und verdeutlicht das große Interesse, gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Besonders wertvoll sind die detaillierten Rückmeldungen von 116 Unternehmen, die alle zehn Fragen vollständig beantwortet haben. Diese Informationen liefern uns ein aktuelles Bild, die unsere Unternehmen im Bereich der Innovation sehen.

Die Wirtschaftsförderung Ludwigsburg möchte sich ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken. Ihre Offenheit hat uns wertvolle Einblicke gewährt, die wir nutzen werden, um unsere Arbeit noch zielgerichteter zu gestalten. Ihre Rückmeldungen helfen uns, unser Innovationsnetzwerk weiter zu optimieren und passgenaue Angebote zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse der Ludwigsburger Unternehmen abgestimmt sind. Als Impulsgeber, Kümmerer und Ansprechpartner möchten wir auch in Zukunft an Ihrer Seite stehen und Sie auf Ihrem Innovationsweg bestmöglich unterstützen. Gemeinsam können wir die Innovationskraft unserer Region weiter stärken und Ludwigsburg als Wirtschaftsstandort nachhaltig voranbringen.

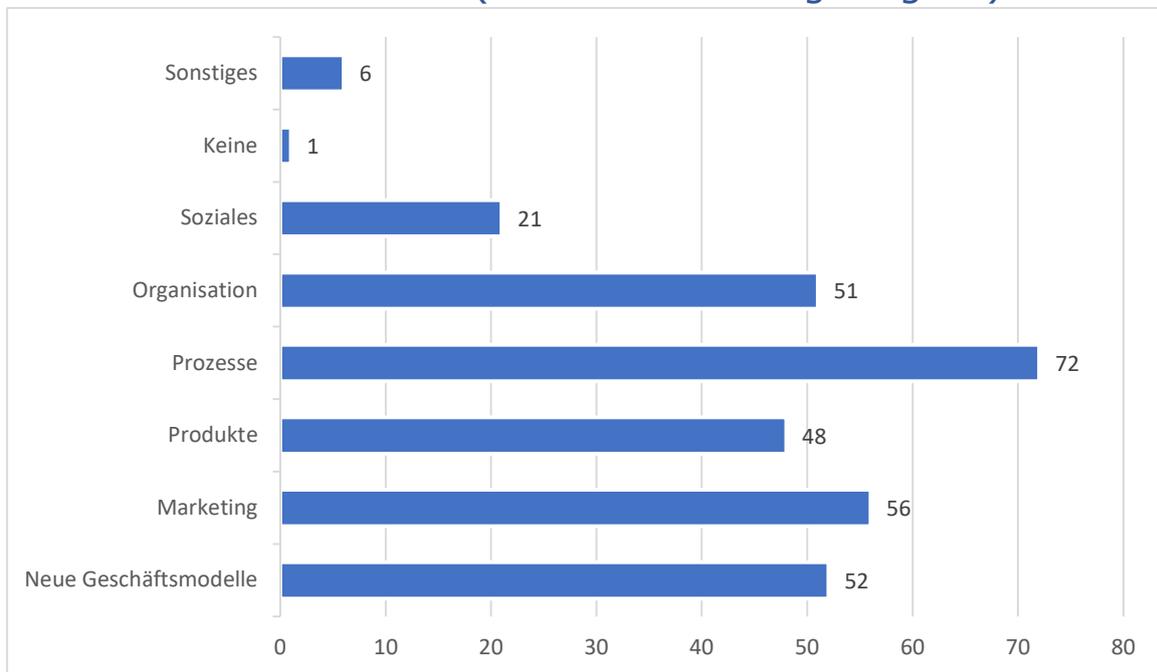
Nochmals herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Ihre Jolanta Gatzanis

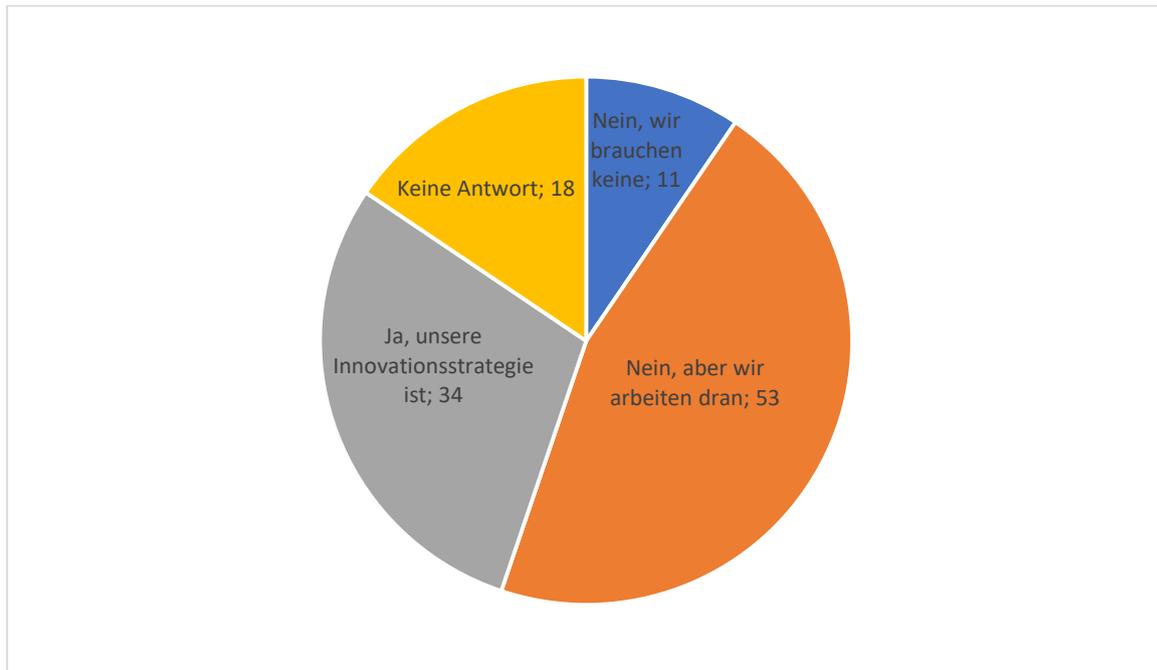
Frage 1: Wie definieren Sie für Ihr Unternehmen Innovation? (Mehrfachnennung möglich)



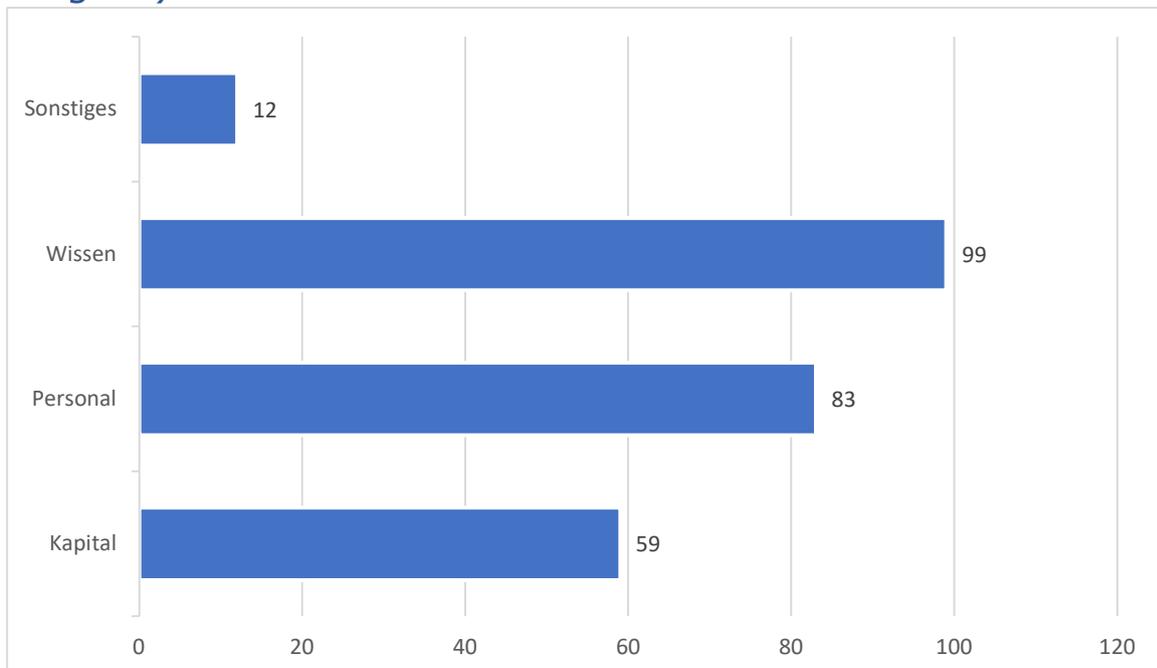
Frage 2: In welchen Bereichen sehen Sie Innovationspotenzial in Ihrem Unternehmen? (Mehrfachnennung möglich)



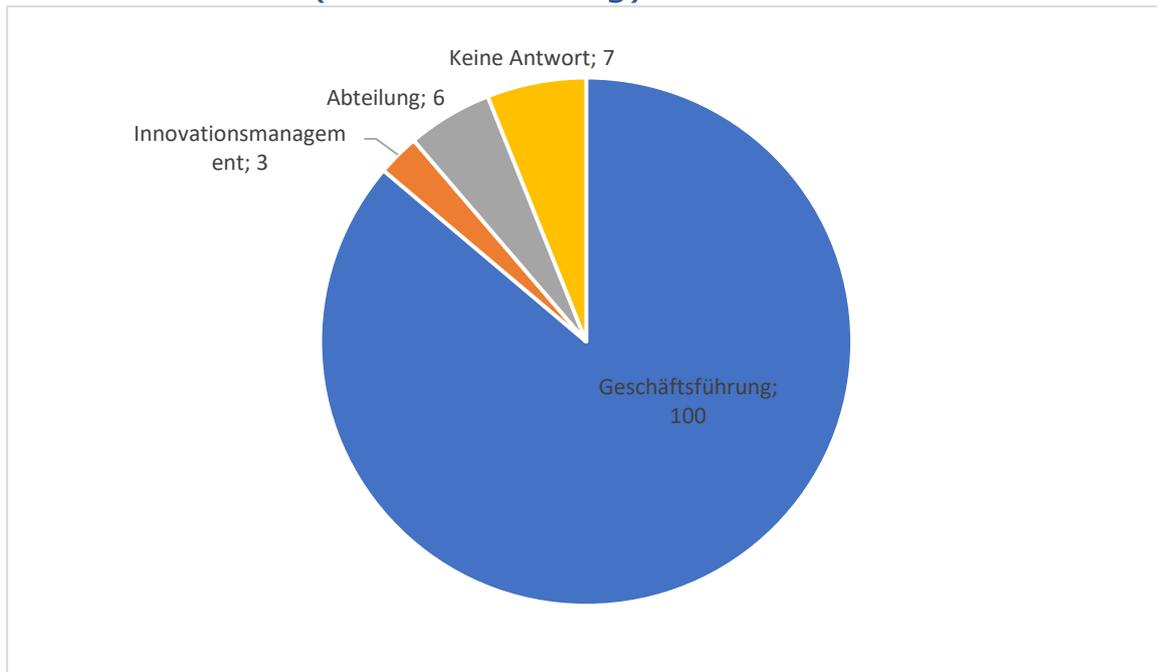
Frage 3: Haben Sie eine Innovationsstrategie für Ihr Unternehmen? (Einfachnennung)



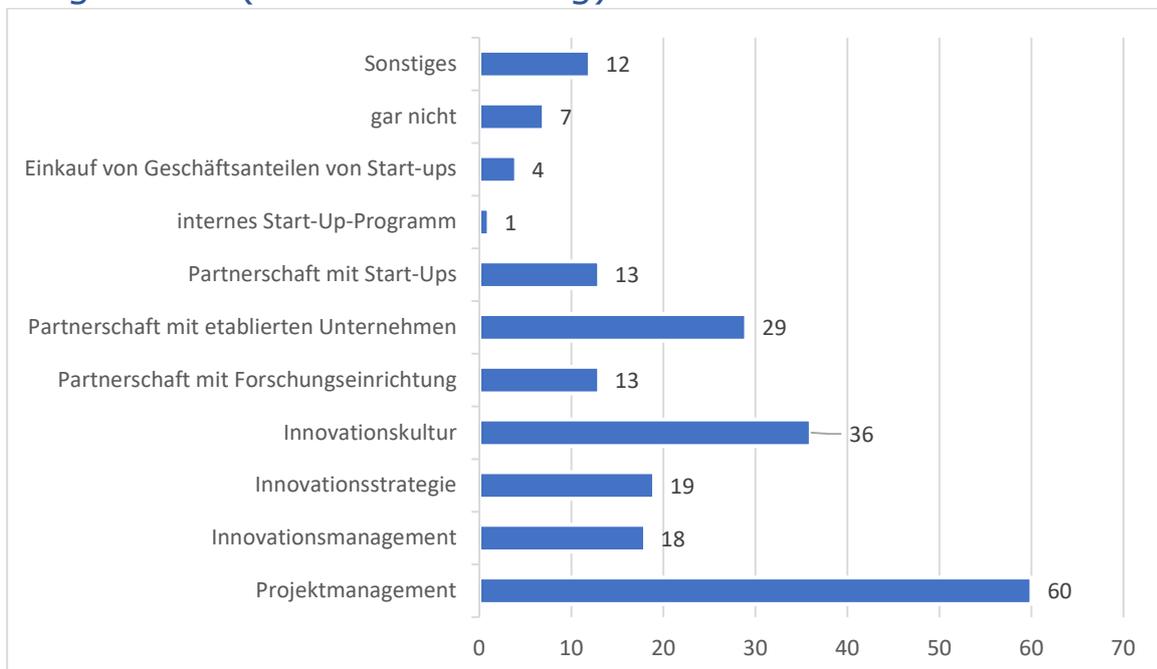
Frage 4: Welche Ressourcen setzen Sie ein, um Innovationen in Ihrem Unternehmen zu entwickeln? (Mehrfachnennung möglich)



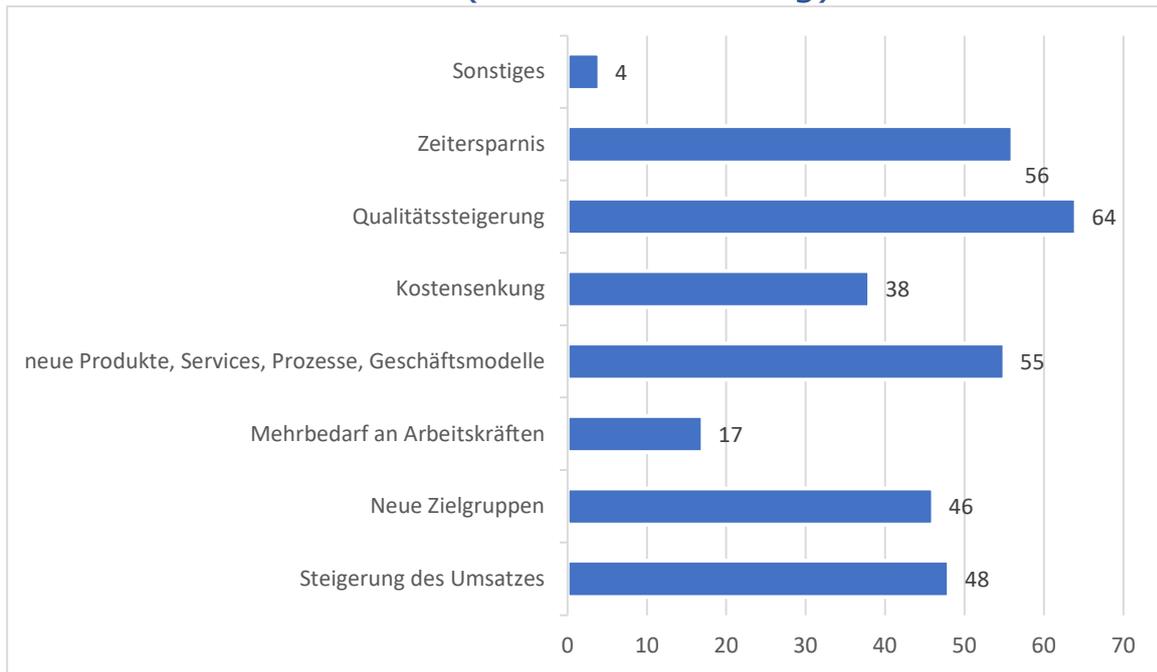
Frage 5: Wer ist in Ihrem Unternehmen für Innovationen verantwortlich? (Einfachnennung)



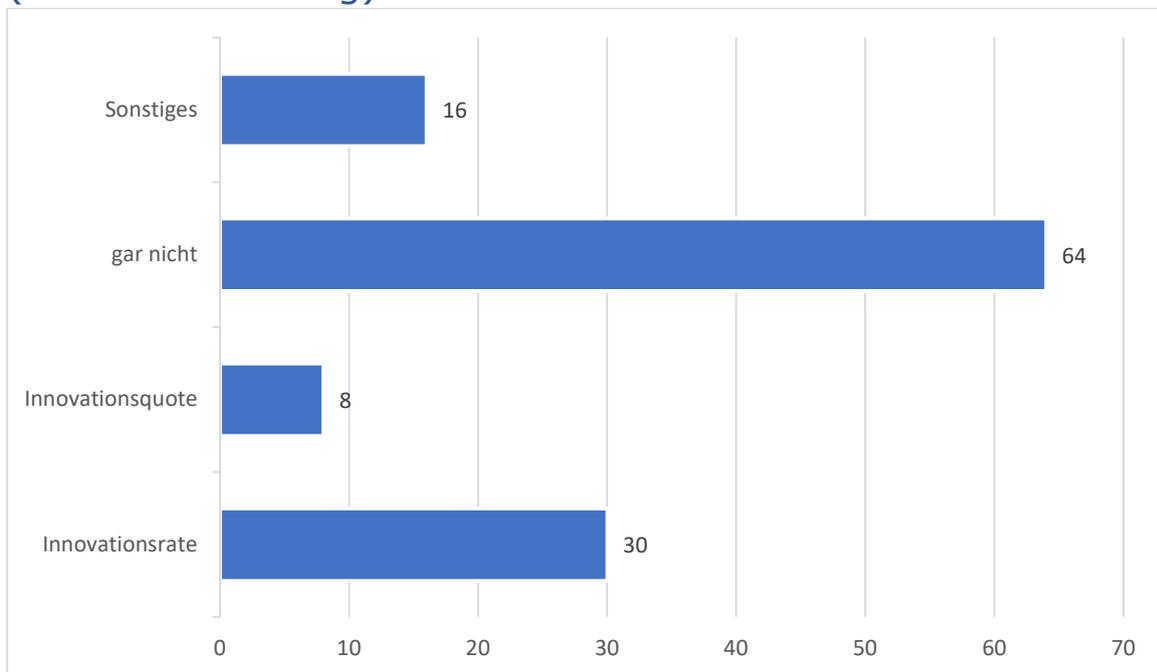
Frage 6: Wie werden in Ihrem Unternehmen Innovationen umgesetzt? (Mehrfachnennung)



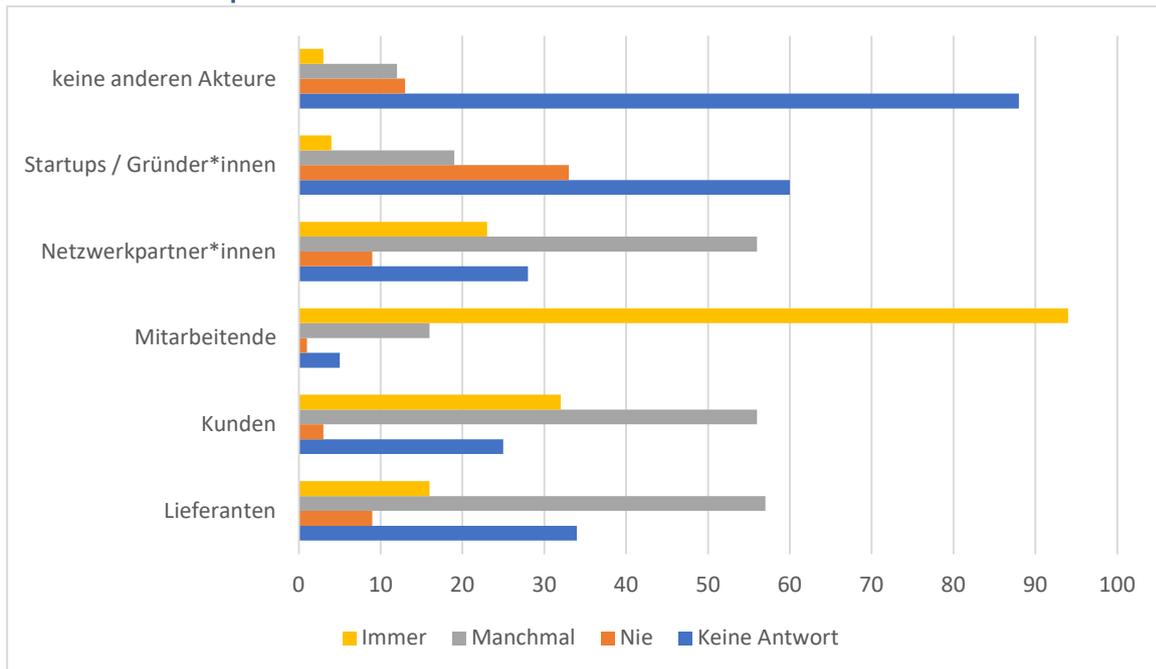
Frage 7: Was sind die Ergebnisse Ihrer bisherigen Innovationsaktivitäten? (Mehrfachnennung)



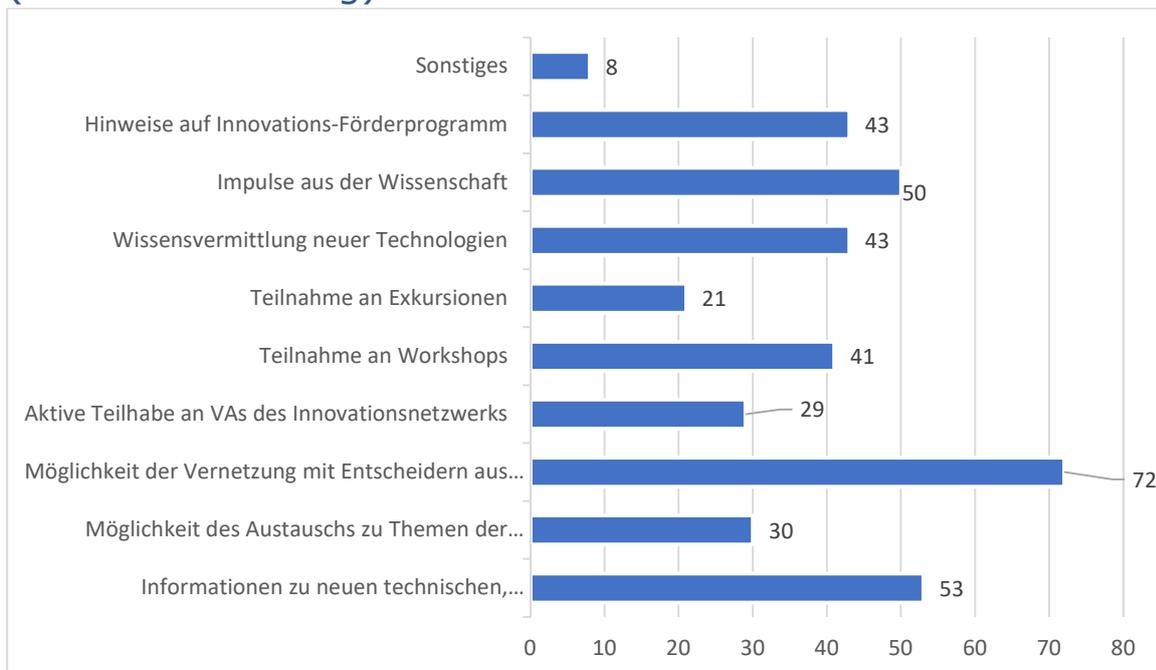
Frage 8: Wie messen Sie Ihren Innovationserfolg? (Mehrfachnennung)



Frage 9: Welche anderen Akteure binden Sie in Ihre Innovationsprozesse mit ein und welche nicht?



Frage 10: Welche Erwartungen haben Sie an das Innovationsnetzwerk der Stadt Ludwigsburg? (Mehrfachnennung)



Summary

Ludwigsburger Unternehmen haben eine breite Palette an Ansichten darüber, was Innovation für sie bedeutet, aber oft geht es dabei um die Erneuerung und Verbesserung bestehender Strukturen und Prozesse. Es zeigt sich jedoch ein gemeinsames Bewusstsein für das Potenzial von Innovationen, insbesondere in Bezug auf Prozessoptimierungen innerhalb der Unternehmen. Dieses Innovationspotenzial wird von den meisten Unternehmen als entscheidend für ihre Wettbewerbsfähigkeit angesehen, auch wenn die konkreten Ansätze zur Umsetzung und Förderung von Innovationen stark variieren. Trotz des allgemeinen Bewusstseins für die Notwendigkeit von Innovationen hat eine deutliche Mehrheit der Unternehmen (noch) keine klar definierte Innovationsstrategie entwickelt. Dies lässt vermuten, dass viele Unternehmen zwar das Thema Innovation auf ihrer Agenda haben, aber noch in der Findungs- oder Anfangsphase der strategischen Planung stecken. Die Unternehmen, die über eine Innovationsstrategie verfügen, konzentrieren sich häufig auf zwei Hauptbereiche: Digitalisierung und die kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung interner Prozesse. Diese Schwerpunkte spiegeln wider, dass viele Unternehmen Innovation als einen Weg sehen, ihre Effizienz zu steigern und sich an die ständig verändernden Marktbedingungen anzupassen.

Ein weiteres bemerkenswertes Merkmal der Innovationslandschaft in Ludwigsburg ist die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Ressourcen zur Förderung von Innovationen einsetzen. Anstatt in erster Linie auf finanzielles Kapital zu setzen, investieren die meisten Unternehmen vor allem in ihr bestehendes Personal und das Wissen, das diese Mitarbeitenden mitbringen. Dieser Ansatz betont den hohen Stellenwert, den die Unternehmen dem internen Know-how und der Kreativität ihrer Mitarbeitenden beimessen. Das vorhandene Personal wird als Schlüsselressource angesehen, die durch Weiterbildung und Einbindung in Innovationsprozesse aktiviert und gestärkt wird.

Die Verantwortung für Innovationen liegt in den meisten Fällen direkt bei der Geschäftsführung: In 100 von 116 Unternehmen ist es die Führungsebene, die die Verantwortung für die Innovationsprozesse übernimmt. Nur in wenigen Fällen, konkret in drei Unternehmen, gibt es ein dediziertes Innovationsmanagement, das sich speziell um die Entwicklung und Umsetzung von Innovationen kümmert. Stattdessen wird die Umsetzung von Innovationsprojekten häufig durch bestehende Projektmanagementstrukturen organisiert. Dies könnte darauf hindeuten, dass Innovationen oft als Teil des laufenden Geschäftsbetriebs betrachtet werden und weniger als eigenständige, langfristige strategische Initiative.

Angesichts dieses starken Fokus auf Prozessoptimierung überrascht es nicht, dass die Unternehmen ihre Innovationsergebnisse hauptsächlich in den Bereichen Zeitersparnis und Qualitätssteigerung sehen. Diese Verbesserungen führen zu einer Steigerung der

Effizienz und einer besseren Anpassung an Marktanforderungen. Darüber hinaus nennen die Unternehmen die Etablierung neuer Produkte, Dienstleistungen, Prozesse und Geschäftsmodelle als bedeutende Resultate ihrer Innovationsbemühungen. Dies unterstreicht, dass Innovation für viele Ludwigsburger Unternehmen nicht nur ein Mittel zur Optimierung bestehender Abläufe ist, sondern auch als Motor für die Schaffung neuer Geschäftsmöglichkeiten gesehen wird.

Ein besonders interessanter Punkt ist, dass die Mehrheit der Unternehmen ihren Innovationserfolg nicht systematisch misst. Diejenigen, die dies tun, nutzen häufig klassische Kennzahlen wie Umsatz und Gewinn, um den Erfolg ihrer Innovationsaktivitäten zu bewerten. Diese Fokussierung auf finanzielle Ergebnisse als Hauptindikator für Innovationserfolg könnte auf die Herausforderungen hinweisen, die mit der Messung von weniger greifbaren, aber ebenso wichtigen Faktoren wie Mitarbeiterzufriedenheit, Prozessverbesserungen oder der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit verbunden sind.

Ein weiteres auffälliges Merkmal ist die begrenzte Einbindung externer Akteure in den Innovationsprozess. Während die Mitarbeitenden häufig in Innovationsprojekte eingebunden werden, spielen Kunden und andere externe Akteure eine eher untergeordnete Rolle. Diese Zurückhaltung bei der Einbindung von Externen könnte auf eine Präferenz für interne Lösungen oder auf Bedenken hinsichtlich des Schutzes von Betriebsgeheimnissen und Wettbewerbsvorteilen hindeuten. Wenn externe Akteure einbezogen werden, geschieht dies in der Regel punktuell und projektbezogen, anstatt in einem systematischen, langfristig angelegten Innovationsprozess.

Die Erwartungen der Unternehmen an das Innovationswerk der Stadt Ludwigsburg sind klar formuliert. Am häufigsten wird die Möglichkeit zur Vernetzung genannt, was darauf hinweist, dass viele Unternehmen den Austausch mit anderen als wertvolle Quelle für Inspiration und Zusammenarbeit betrachten. Darüber hinaus wird der Wunsch nach Informationen und Best-Practice-Beispielen betont, die den Unternehmen helfen könnten, neue Lösungen zu entwickeln und zu implementieren. Dies unterstreicht die Bedeutung von Wissenstransfer und gemeinschaftlichem Lernen in der heutigen Innovationslandschaft.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Innovationsaktivitäten in Ludwigsburger Unternehmen vielfältig und differenziert sind. Die Unternehmen sehen Innovation als einen Faktor für ihre zukünftige Wettbewerbsfähigkeit. Sie sind möglicherweise noch auf der Suche nach den besten Wegen, um Innovationen systematisch zu fördern und umzusetzen. Die Unterstützung durch externe Netzwerke und das Teilen von Wissen könnten hierbei eine zentrale Rolle spielen, um die Innovationsfähigkeit der Unternehmen weiter zu stärken und nachhaltig zu verankern.